



Mein eigenes Insektenhotel

So baue ich es Schritt für Schritt:

1. Baue mit den glatten Brettern oder Brettchen den Rahmen für dein Hotel. Je länger die Bretter sind, desto größer wird es. Du kannst die Bretter aneinander nageln, schrauben oder sie verleimen. Achte darauf, dass kein Nagel oder keine Schraube übersteht.



Erledigt!

2. Auf das Dach kannst du Dachpappe nageln. Dann haben es die Insekten schön trocken.



Erledigt!

3. Verschiedene Insekten lieben unterschiedliche Abteile. Fülle deshalb Fächer mit allen möglichen Materialien: eins mit angebohrten Rundhölzern, eins mit Tannenzapfen, eins mit Holz- oder Steinchen und so weiter.



Erledigt!

4. Bohre 3 bis 6 Millimeter große Löcher in Lehmziegel oder Hartholz. Darin lassen sich viele Insekten besonders gerne nieder. Wichtig: Lass genügend Abstand zwischen den Löchern. Je sauberer du die Löcher bohrst, desto lieber nehmen die Insekten sie an.



Erledigt!



5. Damit die Fächer oder Zimmer gut zusammenhalten, fülle die Lücken mit Rinde, Borke oder anderem Füllmaterial auf.



Erledigt!

Der perfekte Standort:

1. Am Boden ist es für viele Insekten zu gefährlich. Am besten hängst du dein Hotel auf, wenn es nicht zu schwer ist oder stellst es auf einen Sockel – zum Beispiel von einem Vogelhäuschen.
2. Insekten lieben es sonnig, wind- und regengeschützt. Damit trocknen ihr Zuhause und sie selbst bei kaltem, nassen Wetter schneller wieder. Dadurch bleiben sie gesund und fit. Außerdem brauchen Larven Wärme und Sonne, um im Frühling schlüpfen zu können.
3. Perfekt ist die Ausrichtung nach Süden.
4. Ändere den Standort nach dem Aufstellen möglichst nicht mehr.
5. Denke daran, dass deine Insekten Futter und Wasser brauchen. Am besten stellst du ihr neues Zuhause in der Nähe von Büschen, Bäumen oder Blumen auf. Auf deinem Balkon kannst du ihnen zum Beispiel Wiesenblumen in einem Balkonkasten oder in einem Hochbeet anbieten.

Mehr Infos zum Insektenhotel auf: <https://mutti.de/insektenhotel>

Mehr von Lotte auf: www.frag-mutti.de